



# **PFARRINFO**

170 | Sept. - Nov. 2018

der kath. Pfarrgemeinden  
**St. Hubertus, Roetgen**  
**St. Antonius, Rott**

# Kommunionkinder 2018 spenden für Spielplatz



Martina Kirch überreicht den Spendenscheck an die Vorstandsmitglieder Johannes Pössinger (1.v.li), Rainer Welzel (2.v.li), Bernd Müller (1.v.r.) und Jorma Klaus (2.v.r.)

Die Kommunionkinder aus Rott und Roetgen haben sich über die vielen Geschenke und Glückwünsche zu ihrer ersten heiligen Kommunion gefreut.

Da sie diese Freude gerne weitergeben wollten, sind sie eingeladen worden, die Gestaltung eines Spielplatzes am Rupert-Neudeck-Haus in Roetgen, Pilgerbornstraße, zu unterstützen.

**Dank ihrer Spende von 1407,47€ kann die Fertigstellung noch in diesem Sommer erfolgen.**

Mit einem Sommerfest am 15. September 2018 wird dieses Gelände eingeweiht, zu dem auch die Kommunionkinder herzlich eingeladen sind.

*Martina Kirch*

# Rückblick Heimbach-Wallfahrt Roetgen 2018

Thema: „Mit unseren Füßen laßt uns beten...“



**„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Glut.“**

Thomas Morus

Entsprechend diesem Motto sind wir am Samstag, 09. Juni 2018, auch in diesem Jahr nach Heimbach gepilgert. Wir haben auf dieser Wallfahrt Traditionelles und neue Formen miteinander verbunden.

Aufbrechen, sich auf den Weg machen. Gemeinsam beten und singen, Ruhe und Besinnung erfahren, Stille und Austausch im Gespräch, so haben wir Heimbach erreicht. In Heimbach wurden wir freundlich durch die Gemeindereferentin, die eine Andacht mit uns gefeiert hat, empfangen.

Unterwegs, auf dem Schiff und auch wieder in der Kirche haben die Musiker\*innen, die mit viel Freude und Engagement dabei waren, uns mit ihrem Spiel erfreut und unterstützt. 6 Pilger\*innen und 17 Musiker\*innen waren mit uns auf dem Weg nach Heimbach.

Wie wir bereits im Vorfeld bekannt gemacht haben, sind wir dieses Jahr eingesprungen, die Wallfahrt vorzubereiten und durchzuführen, damit sie nicht ausfällt. **Für nächstes Jahr wird dringend jemand gesucht, der diese Aufgabe übernimmt, ansonsten kann die Wallfahrt leider nicht mehr stattfinden.**

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Angelika Paßen; gerne unterstützen wir Sie.

*Ernst Knillmann, Angelika Paßen*

## ansprechBar / ansprechbar geht weiter ---

(Wie) geht es weiter mit ansprechBar? Darfst Du das Angebot noch machen? - So oder so ähnlich wurde ich in den letzten Monaten oft gefragt.

Heute kann ich mit großer Freude sagen: es ist eine Lösung gefunden worden, die die Anliegen von ansprechBar weiter trägt und fördert.

Nach Beendigung des dreijährigen Projektzeitraums werden die Angebote von ansprechbar

- die offenen Gesprächsangebote im Café Extrablatt (ab September jeden Freitag von 14.00 – 16.00 Uhr)
- im Klömpchensklub der Alemannia (jeweils 2 Stunden vor den Heimspielen)
- beim Soerser Sonntag
- auf dem Eifelsteig u. a.

unter gleichem Namen in einen anderen institutionellen Rahmen überführt und an die Ökumenische CitySeelsorge Aachen angebunden. So kann die Zukunftsfähigkeit von ansprechbar gesichert und das Angebot auf breitere Füße gestellt werden.

Zusätzlich werde ich ab dem 1. September als priesterlicher Mitarbeiter im Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen vor allem für Gespräche zu Lebens- und Glaubensfragen zur Verfügung stehen.

Zur Zeit wird die Homepage überarbeitet, die weiter unter [www.ansprechbar.ac](http://www.ansprechbar.ac) abrufbar ist, auch wird das Logo neu gestaltet, um der Fortentwicklung Rechnung zu tragen, und der Name ansprechBar in ansprechbar umgewandelt.

Die Mail-Adressen [schornstein@ansprechbar.ac](mailto:schornstein@ansprechbar.ac) bzw. [kontakt@ansprechbar.ac](mailto:kontakt@ansprechbar.ac) bleiben bestehen, **die Telefonnummer ändert sich und lautet ab September: 0241-4015445.**

Ich danke allen, die sich für eine Fortsetzung von ansprechBar eingesetzt und diese Lösung nun ermöglicht haben.

*Hans-Georg Schornstein*

## Restaurierung eines „Heiligenhäuschens“

---

Einst waren es sieben Stück, jetzt sind es nur noch drei. Wir reden von den „Sieben Fußfällen“, die seit dem 17. Jh. auch von den frommen Roetgenern in unserem Dorf errichtet wurden und die man hier liebevoll auch „Heiligenhäuschen“ nennt.

Sie stehen heute unter Denkmalschutz und man findet sie noch im Rommelweg, auf der Hauptstraße und an St. Hubertus. Sie wurden immer von den Anwohnern und Grundstückseigentümern in Ordnung gehalten und gepflegt; vor allem an Fronleichnam erhielten sie eine besondere Aufmerksamkeit. Heutzutage geraten solche „Kleinigkeiten“ leicht aus dem Blickfeld unserer modernen Lebenswirklichkeit



So geht es auch dem **Bildstock an der kath. Kirche**. Ursprünglich stand er lange Zeit gegenüber der Marienkapelle, bis er 1916 an die kath. Kirche versetzt wurde; damals erhielt er das Jesus-Bild, was heute hinter dem Gitter der Abdeckung zu sehen ist. Jahrzehnte stand er rechts des Kirchturmes an der Westwand der Kirche. Als die „Kirchbröck“ neu gestaltet wurde, setzte man ihn an die Begrenzungsmauer des Weges, der rechts zum Seiteneingang der Kirche führt; diese Mauer reichte damals bis zum halbrunden Kopfstein des Denkmals, sodass man das „Innenleben“ auf der Rückseite nicht sehen konnte. Als dann später die Mauer niedriger gemacht wurde, lag die ziemlich unansehnliche Rückseite vor dem Auge des Betrachters.

Leider hat der „Zahn der Zeit“ sehr intensiv an unserem Denkmal genagt: Es ist nicht nur total verdreckt und voller Flechten, es gab auch mehrere unglückliche Reparaturversuche, die das Aussehen nicht gerade verbesserten. Teile der verwendeten Steine sind durch Wasser und Frosteinwirkung z.T. mehrfach gebrochen. Das gilt vor allem für die Basisplatte unterhalb der Bildöffnung. Außerdem scheint die Stabilität des Bildstocks gefährdet, sodass man um die Verkehrssicherheit fürchten muss.

Der Heimat- und Geschichtsverein Roetgen (HeuGeVe) hat deshalb schon seit 2015 versucht, eine vernünftige Lösung für diese Probleme zu finden. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer, der kath. Kirchengemeinde Roetgen, haben wir Verhandlungen mit der Denkmalschutzbehörde aufgenommen. Das hat jetzt zu einer Übereinkunft geführt: Das Denkmal kann nach Vorschlägen des Roetgener Steinmetzes Kauper gereinigt, repariert und standfest an gleicher Stelle wieder aufgebaut werden.

Die Kosten für dieses Projekt will der HeuGeVe über Spenden finanzieren; wir benötigen etwa 4000 €. **Wir bitten deshalb die Roetgener Bevölkerung und alle Interessierten um Spenden für dieses Projekt.** Nach Ende der Arbeit wird ein Bericht mit allen Details und den Namen der Spender veröffentlicht. Wer nicht genannt werden will, sollte das bitte vorher kundtun.

*Rolf Wilden*

HeuGeVe - Heimat- und Geschichtsverein Roetgen e.V.

Vorstand: Franz Schroeder, Bundesstraße 42, 52159 Roetgen

Tel. 02471-133088 | eMail: info@heugeve-roetgen.de

Spendenkonto "Heiligenhäuschen"

Sparkasse Aachen | BIC: AACSD33 | IBAN: DE70 3905 0000 1071 2538 41

## Ehrenamtler für Seniorenzentrum gesucht



Der Sozialdienst des **Itertal-klinik-Seniorenzentrums Haus Roetgen Jennepeterstr. 39** möchte gerne den Stamm der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitern.

Wir sind ein Seniorenzentrum mit 62 Plätzen für Menschen mit unterschiedlichem Pflege-

bedarf. Genauso unterschiedlich sind die Angebote, die wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern anbieten möchten. Der Sozialdienst deckt bereits ein breites Angebotsspektrum von Einzel- und Gruppenangeboten ab. Dennoch haben wir noch viele Ideen, die von Ehrenamtlern übernommen werden könnten.

Haben Sie Zeit und Lust, sich ehrenamtlich mit Ihren Stärken und Begabungen für ältere Menschen einzusetzen? Das kann beispielsweise über einen Besuchskontakt, gemeinsame Spaziergänge oder aber über eine Vorleserunde oder auch ein gemeinsames Spiel mit einer kleinen Bewohnergruppe geschehen.

Sehr gerne greifen wir auch Ihre eigenen Ideen und Angebote auf und setzen sie gemeinsam mit Ihnen um!

Je nachdem, wieviel Zeit sie investieren können und wollen, ist Ihr Engagement sowohl einmal monatlich als auch öfter willkommen.

Das Sozialdienst-Team und insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses freuen sich sehr über Ihre Rückmeldung

*Ansprechpartnerin: M. Albracht Tel.: 02471-1336-253*



## Kreuzweganlage Rott braucht Ihre Hilfe

---

Wie sicherlich vielen bekannt ist, wurde Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts auf Anregung einer der damals üblichen Franziskaner-Missionen und unter Federführung des damaligen Rotter Bürgermeisters Johann Jungblut von Rotter Bürgern auf dem Giersberg ein wunderschöner, aus heimischem Bruchstein bestehender Kreuzweg mit Kapelle errichtet, der an höchster Stelle von einem etwa fünfzehn Meter hohem Eichenkreuz, dem sogenannten Friedenskreuz, gekrönt wird.

Diese Anlage wird von einem vierköpfigen Gremium und einigen wenigen ehrenamtlichen Helfern betreut. Die meisten der hiermit betrauten Ehrenamtler sind jedoch noch berufstätig und verfügen daher nur über begrenzte Zeit, sich um die Anlage gebührend kümmern zu können. **Es wäre daher sehr schön, wenn man noch interessierte Bürger finden würde, die sich bereit erklären, zum Erhalt dieser wunderschönen Anlage beizutragen.**

Ebenso wird für den Erhalt der nun doch in die Jahre gekommenen Anlage immer wieder Geld benötigt. So ist eine Hälfte des mit Schieferplatten gedeckten Kapellendachs sanierungsbedürftig und auch die Einfriedungsgitter bedürfen eines dringenden Neu-Anstrichs.

Spenden für diese Zwecke können auf das Konto des Fördervereins der Kreuzweganlage Rott e.V. mit der Nr. 93989 bei der Sparkasse Aachen, Zweigstelle Rott überwiesen werden.

Für weitere Fragen steht der Vorsitzende des Fördervereins, Ernst Knillmann, unter der Telefon Nummer 02471 – 4287 ab 19:00 Uhr gerne zur Verfügung.

*Ernst Knillmann*

---

## **Kleinkindgottesdienst an der Himmelsleiter für Krabbel- und Kindergartenkinder**

Seit Januar 2018 NEU in unserer GdG

*Gemeinsam mit euch und euren Eltern, Großeltern oder Paten und Geschwistern feiern wir einen tollen Gottesdienst. Wir möchten mit euch singen, beten, zuhören, lachen und erzählen.*



Nächster Kleinkindgottesdienst ist am

Wann? Sonntag, 02. September 2018

Wo? Rott, Kirche, Quirinusstraße 18

Uhrzeit? 16.00 Uhr

### Weitere Termine:

14. Oktober 2018 um 16.00 Uhr in Schleckheim, Kapelle (Aachener Str. 248) und

09. Dezember 2018 um 16.00 Uhr in Friesenrath, Kapelle St. Bernhard

*Kontakt und Info: [cordula.kanera-neumann@himmelsleiter.de](mailto:cordula.kanera-neumann@himmelsleiter.de)*

Behüte mich, Gott  
Ich vertraue, dir  
Du zeigst mir den Weg zum Leben  
bei dir ist Freude, Freude in Fülle.

*Liedtext aus Taizé*

# Quirinus-Oktav in Rott 1. - 8. September 2018

„Reich Gottes“

Glücklich die Gemeinde,  
die Jesus in den Mittelpunkt stellt



Samstag, 01.09.18

## **Besuch der Pilger aus Wahlwiller**

9:45 Uhr kurze Andacht, anschließend Frühstück,  
dann Rückweg nach Wahlwiller

## **Pilger der KAB**

10:30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Hahnerstr.  
11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Kreuzberg  
anschl. Mittagessen im Jugendhaus

## **18:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst**

Montag, 03.09. bis Samstag 08.09.18

## **offene Kirche**

03-04.09 Gleichnis vom Gastmahl  
05.-06.09 Gleichnis der Arbeiter im Weinberg  
07.-08.09 Gleichnis vom Senfkorn

Donnerstag, 06.09.18

## **10:00 Uhr Seniorengottesdienst mit Krankensalbung**

Samstag, 08.09.18

## **18:00 Uhr Abschlussgottesdienst mit musikalischer Gestaltung**

Nehmen Sie sich fünf Minuten (gerne auch mehr) Zeit in Ihrem Alltag und verweilen während der Quirinus-Oktav in Ruhe in unserer Kirche zum Kraft tanken und Atem holen. Sie sind herzlich eingeladen!

*Orgateam Quirinus-Oktav*

## Einladung zum Rad-Wandertag am 9. September \_\_\_\_\_



„Entdecken, was uns verbindet“ lautet nicht nur das Motto des diesjährigen „Tages des Offenen Denkmals“ am 9. September, sondern unter diesem Leitspruch lädt die Evangelische Kirchengemeinde Monschauer Land ein zu einer neuen Form des Wandertages: **Mit dem Fahrrad „wandern“ wir von Roetgen über Lammersdorf nach Monschau.**

Eröffnet wird der Tag mit einem Familiengottesdienst in der Ev. Kirche in Roetgen, danach geht es mit dem Fahrrad über den Vennbahnweg nach Lammersdorf. Dort gibt es ein Mittagessen zur Stärkung im Gemeindehaus. Für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene machen wir ein Angebot mit Spielen. Nach der Pause führt der Weg wieder über die Vennbahntrasse nach Monschau, wo am Bahnhof zum Abschluss des Tages eine Andacht stattfindet. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, im Rahmen des „Tages des Offenen Denkmals“ die Ev. Stadtkirche zu besichtigen.

Für alle Nicht-Radfahrer gibt es einen Shuttle-Dienst nach dem Gottesdienst in Roetgen nach Lammersdorf. Auch für den Transfer von Monschau Bahnhof zur Stadtkirche steht ein Gemeindebus zur Verfügung.

Hier das Programm im Überblick:

10.00 - 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Roetgen

12.30 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in Lammersdorf, zuvor Spiel- und Aktivitätsangebot rund um das Gemeindehaus

15.00 Uhr Abschlusseggen am Bahnhof Monschau – Rückfahrt von dort nach Roetgen oder Lammersdorf/Besichtigungsmöglichkeit der Ev. Stadtkirche Monschau

Wir freuen uns auf alle, die sich auf dieses Experiment einlassen. Bei Erfolg gibt es sicher eine Wiederholung!

*Georg Schuppener*

## Das Liturgieprojekt in St. Hubertus geht weiter \_\_\_\_\_

Von Aschermittwoch bis Pfingsten waren in unserer Kirche St. Hubertus die Kirchenbänke in elliptischer Form angeordnet, Altar und Ambo stellten die zwei Brennpunkte dieser Ellipse dar. Positive und negative Stimmen wurden laut, Unterstützung und Fragen, Freude in Gemeinschaft Gottesdienst feiern zu können und Irritation für das persönliche Beten.



So erfolgte nach dem Rückbau in die bekannte Sitzordnung eine Einladung zu Reflexion und Gespräch. Gut 20 Menschen sind dieser Einladung gefolgt. In einem offenen Gespräch mit guter Atmosphäre konnten alle ihre Empfindungen, Sorgen, Fragen und Freuden zum Ausdruck bringen.

Hier kommen die verschiedenen Beiträge des Abends in unsortierter Reihenfolge:

- Stühle bieten Flexibilität
- Gegenüberstellung von Wort und Tisch/Brot
- Zentrale Sitzposition lässt Gemeinschaft erleben, je weiter die Sitzposition nach außen, in die hinteren Bänke geht, verlässt man diese Gemeinschaft
- Heimat genommen-Einheit gestört
- Als Lektorin/GD-Leiterin: Irritation durch Menschen, die im Rücken sitzen; Schwierigkeit, da nicht alle im Blick zu haben sind
- Wohlfühlen – nicht wohlfühlen
- Beginn des Projektes mit Beginn der Fastenzeit sehr gut: Ich bin, weil Du bist – Blick auf die Gemeinschaft
- Den anderen sehen, ansehen, stärkt die Gemeinschaft, das Gemeinsam Dasein/ Wort und Brot kommen zusammen
- Veränderungen sind gut! Positiv: Laienarbeit/WGF positiv, aber: unser Kirchenraum gibt die Veränderung nicht her!
- Bild der Bergpredigt: ich habe auch etwas mitzugeben, das ist ein Widerspruch zum Dialog

- Bild des Abendmahls: gemeinsames Essen, gemeinsames Erzählen
- Beerdigungen sind eher problematisch
- Säulen geben die „Möglichkeit des sich Versteckens“
- Die Frage des „Richtigsehens“ stellt sich in der alten wie in der neuen Sitzordnung
- Neue Sitzordnung gibt ein Gemeinschaftsgefühl „weil wir uns sehen“, GD-Leitung ist Teil der Gemeinschaft
- Kirchengebäude gibt eigentlich die Sitzordnung im Kreis nicht her; für spezielle GD schon-> Innehalten, Erstkommunion
- „Ich habe keine Rückzugsmöglichkeit“
- Veränderungen haben mit Angst zu tun, sinnvoll erscheint: beide Gruppierungen (positive und negative Kritiker) mit einzubinden
- Stühle sind eine flexible Möglichkeit
- Möglichst viele mitnehmen, nicht „die Alten“ abhängen
- Nicht über Sitzordnung Änderungen ermöglichen, sondern über Inhalte, über Gestaltung
- Veränderungen erfahrbar machen
- Wahl zwischen Angesehen werden oder andächtig für mich sitzen
- Wer gibt den Ton an? Die „Konservativen“ oder die „Junggebliebenen“?
- Wie wichtig ist die Sitzordnung? Ist ihr Stellenwert zu hoch?
- Wie können die Inhalte des Projektes noch umgesetzt werden?
- Kommunion-Dialog

Letztendlich ging es an diesem Abend immer wieder um die Frage:

„Wie können wir heute so Gottesdienst feiern, dass unser Glaube lebendig wird, Gemeinschaft entstehen kann und Jesus Christus in unserer Mitte sichtbar wird?“

**Mit dieser Frage beschäftigt sich die Arbeitsgruppe weiter. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 12. September 2018.**

**Wenn Sie Interesse haben, mitzudenken, mitzuarbeiten, dann sind Sie herzlich willkommen.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

*Familie Grömping 02471/133914 | Katharina Malm 02471/2093163*

*Marielies Schwering 02471/8011 | Veronika Meffert 02471/2687*

*Ruprecht van de Weyer 0151/23004783*

# Fest der Begegnung am 23.9.2018

---

## Wir teilen Mitgebrachtes ....und alle werden satt

Am 23.09.2018 feiern wir unser ökumenisches Fest der Begegnung in und um die Kirche St. Hubertus.

**Wir beginnen um 9:30 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend Zusammensein, erzählen, sich austauschen, essen, trinken, Angebote wahr nehmen,....



Für das Fest der Begegnung, welches die evangelische und die katholische Pfarrgemeinde gemeinsam feiern, bitten wir Sie zum **Mitbring-Bufferet** etwas beizutragen.

Sie können mitbringen:

- kalte Speisen
- Herzhaftes
- Gebackenes
- Gekochtes
- Salate
- Brot
- Nachtisch
- Kuchen
- ..... .

Wir wollen alles auf das Buffet stellen und jeder kann sich nehmen. So gibt es nicht nur das Kuchenbuffet, sondern eben auch ein Mittagsbuffet.

Alle Speisen werden nicht bezahlt. Für Getränke, die man kaufen kann, ist gesorgt.

Freiwillige Spenden für entstandene Unkosten und für neues Geschirr nehmen wir gern entgegen.

Es gibt Angebote für Kinder und Erwachsene:

- ▶ Kirchturmbesteigung ▶ gemeinsames Singen ▶ Hüpfburg
- ▶ Slag-Line ▶ Bauklötze ▶ malen ▶ .....

**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE!!!!**

*Der Pfarreirat*

## Bibelseminar in Roetgen

---



Das Thema in diesem Winter ist

### Altes Testament und Alter Orient

Das Neue Testament ist ohne Kenntnis des Alten gar nicht zu verstehen. In der Theologie wurden die Religionen des Vorderen Orients und die Griechische Philosophie einfach als „heidnisch“ abgetan. Seit die ägyptischen Hieroglyphen und orientalischen Keilschrift entziffert sind, liegen ganze Bibliotheken vor uns, die ein neues Verständnis eröffnen.

**Termine: 02. Oktober – 06. November – 04. Dezember**

**Jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

**im evangelischen Gemeindehaus Rosentalstr. 12**

Drei weitere Termine für das Jahr 2019 werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

*W. Köhne, Pfarrer*



## Erntedank mal anders!

---



Ein Familienabend für alle Sinne am **Freitagabend 05.10.2018**, u.a. mit Lagerfeuer hinter dem katholischen Pfarrheim in Roetgen.

Dazu lädt herzlich ein:

Der Familienmesskreis Roetgen

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben auf der Homepage, im Pfarrbrief und in der Tageszeitung.

Anfragen an Birgit Grömping [birgit@groemping.org](mailto:birgit@groemping.org)

## 34. Lepra-Basar am 20. und 21. Oktober 2018

---

„Lepra lebt“; mit dieser Überschrift weist die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. (DAHV) seit einigen Jahren darauf hin, dass Lepra noch nicht besiegt ist.

Seit mehr als dreißig Jahren behandelt der aus Frankreich stammende Leprachirurg Dr. Remy Rousselot mit einheimischen Helfern in Bhubaneswar / Indien Menschen, die an den Folgeschäden der Lepra leiden. Durch die Schädigung des Nervensystems und das dadurch fehlende Schmerzempfinden in Händen und Füßen, werden Verletzungen oft zu spät bemerkt und müssen dann chirurgisch behandelt werden. Dies kann bis zur Amputation von Gliedmaßen führen.

Da die Patienten wegen ihrer Krankheit oft nicht arbeiten können und es in Indien keine Krankenversicherung gibt, werden sie kostenlos behandelt.

Das Krankenhaus Ghandiji Seva Niketan (Die ausgestreckte Hand Ghandis) wird durch verschiedene Hilfswerke in Deutschland und Frankreich unterstützt. Die Behandlungskosten lagen in den vergangenen Jahren bei fünf bis sechs Euro pro Tag und Person.

Mit den anderen Leprakreisen in der Region Eifel möchten wir die Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützen. Dazu bieten wir beim 34. Lepra-Basar wieder Bastel und Handarbeiten – Bekanntes und Neues – an. Zusätzlich gibt es eine Tombola und einen Flohmarkt. Material für den Flohmarkt kann am Freitag, dem 19. Oktober ab 17:00 Uhr im Pfarrheim oder nach Absprache bei Maria Schmitz, Tel 3462, abgegeben werden.

**Wir laden Sie ein ins Pfarrheim St. Hubertus, Roetgen am Samstag, dem 20. Oktober zwischen 15:00 und 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 21. Oktober zwischen 10:30 und 17:00 Uhr.**

Die Cafeteria ist an beiden Tagen geöffnet. Am Sonntag bieten wir ab 12:00 Uhr wieder Mittagessen an. Über Ihre Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Menschen jeden Alters, die sich für die Leprahilfe interessieren, und mitarbeiten möchten sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Otmar Hilgers, Tel 4497.

*Otmar Hilgers*

„Verachte die klein scheinende Kraft nicht;  
der Regentropfen, der von der Rinne fällt,  
durchlöchert den Felsen.“

(J.H. Pestalozzi)



40

Einladung zum

Jahre

# Adventsbasar

für das indische Kinderdorf

## Ma-Niketan

**Samstag, den 17.11.2018 von 14.30 bis 17.30 Uhr**

**Sonntag, den 18.11.2018 von 10.30 bis 17.30 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus in Roetgen, Rosentalstraße 12

- \* Handarbeiten \*\* Kunstgewerbe \*\*
- \* Weihnachtsschmuck \*\* Dekorationen \*
- \*\* Marmeladen \*\* Plätzchen \* Bücher \* Kleidung \*
- \* Flohmarkt \* Tombola \*\* große Cafeteria \*

Spenden, auch für die Cafeteria, sind immer herzlich willkommen!

### Kontakt:

Pfarrer Köhne, Rosentalstraße 6, 52159 Roetgen, Telefon 02471/2336  
Maria Schmitz, Bundesstraße 54, 52159 Roetgen, Telefon 02471/3462

## Adventsbasar und Flohmarkt in Rott

---



Am Sonntag, 25.11.2018, findet in Rott, im Jugendhaus Rott, Quirinusstr. 43 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr der alljährliche Adventsbasar statt. Veranstalter sind der Jugendhaus Rott e.V. und der Stamm der Pfadfinderinnenschaft St. Georg aus Rott.

Angeboten werden Advents- und Weihnachtsdekorationen, Kreatives aus Haus und Werkstatt, Gestricktes, Gesticktes, Genähtes und Schmuck. Mit dem Erlös wird die Jugendarbeit

in Rott ([www.jugendhaus-rott.de](http://www.jugendhaus-rott.de)) und das Projekt der Pfadfinderinnen, der Barriere freie Umbau ihres Jugendferienhauses in Krekel/Eifel ([www.haus-krekel.de](http://www.haus-krekel.de)) unterstützt.

Lassen Sie Ihre Küche kalt:

Es gibt Suppe, Reibekuchen, Waffeln sowie eine große Tafel mit köstlichem Kuchen und Kaffee. Außerdem gibt es Kinderpunsch und Glühwein.

Über Kaffee- und Kuchenspenden freuen sich die Veranstalter sehr (bitte mit Zutatenliste).

Für die Kinder wird es ein Bastelangebot geben.

Der alljährliche Flohmarkt ist wieder im kath. Pfarrheim, Lammersdorfer Str. 1 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wer hierzu „Brauchbares“ beisteuern möchte (keine sperrigen Teile), kann dies am Samstag, 24. November 2018, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarrheim abgeben.

Der Erlös des Flohmarktes ist für die Pfarrkirche bestimmt.

Achtung: Der Flohmarkt endet am Sonntag um 16.00 Uhr

### Kontakte:

Kaffee- und Kuchenspenden: Birgit Lauts, 02471/8212, Ruth Richter 02471-4743

Stand beim Basar: Birgit Lauts, 02471/8212, Ruth Richter 02471-4743

Flohmarkt: Helga Meder 02471/2189, Christel Dressen 02471/3328

*Bei Rückfragen bitte bei Ruth Richter melden, 02471-4743, [ruth@jugendhaus-rott.de](mailto:ruth@jugendhaus-rott.de)*

Jugendhaus Rott e.V., Quirinusstr. 43, 52159 Roetgen

Ruth Richter, Bergstr. 10, 52159 Roetgen

# Firmung im Dezember

---

## 130 auf dem Weg



**Seit Juli sind 130 Jugendliche in den Gemeinden an der Himmelsleiter auf dem Firmweg. Von den Sommer- bis zu den Herbstferien sammeln sie in verschiedenen Wahlprojekten Erfahrungen und erleben etwas vom Christsein. Im Dezember spendet Weihbischof Karl Borsch an drei Tagen das Sakrament. Eine Firmfeier findet in Roetgen statt.**

Die jungen Christinnen und Christen der Jahrgänge 08.2000-09.2002 treffen sich in einer erste Phase in sieben unterschiedlichen Projekten. 12 Angebote standen zur Wahl. Zum Programm bis zu den Herbstferien gehören nun Gruppenstunden, Exerzitien im Alltag, Besuche an so unterschiedlichen Orten wie Hospiz, Altenheim, Flüchtlingsheim oder Obdachlosenhilfe, Fahrten nach Taizé und Ameland oder ein Segeltörn auf dem IJsselmeer. Einige haben alternativ ein persönliches Gespräch mit einem Priester gewählt.

Nach den Herbstferien geht die Firmvorbereitung mit Vorbereitungstreffen auf die Gottesdienstfeiern auf die Zielgerade. Mitte November gibt es einen Abend mit dem Firmspender Weihbischof Karl Borsch, bei dem mit der Eintragung in ein neues Firmbuch an der Himmelsleiter das Ja zur Firmung zum Ausdruck gebracht wird.

Firmung wird schließlich gefeiert am

- Donnerstag, 6. Dez. um 18 Uhr in der Kirche St. Hubertus Roetgen
- Samstag, 8. Dez. um 18 Uhr in der Kirche der Benediktinerabtei, Kornelimünster
- Sonntag, 9. Dez. um 11 Uhr in der Propsteikirche St. Kornelius, Kornelimünster.

Weitere Infos zum Firmweg finden Sie unter [www.gdg-himmelsleiter.de/firmung2018](http://www.gdg-himmelsleiter.de/firmung2018)

## Sternsingeraktion 2019 in St. Antonius Rott

---



### Wir gehören zusammen – In Peru und weltweit!

Bis zur nächsten Sternsingeraktion ist noch viel Zeit. Die ersten Planungen laufen allerdings schon an. Wir möchten euch jetzt schon bitten, euch das Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion 2019 zu notieren.

Wir treffen uns am

**Freitag, den 30.11.2018 von 17:00 bis 19:30 Uhr Im Pfarrheim in Rott.**

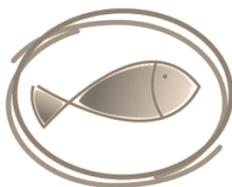
Genauere Informationen werden wir rechtzeitig über Aushänge und den Pfarrbrief bekannt geben.

*Das SternsingerTEAM Rott: Caroline, Sandra, Uli, Uschi und Ruth*

---

## Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

---



### **In Roetgen:**

Luisa Rader, Bruno Harrisch und Mio Kraß am 1.04.2018

Oskar Schmitt am 19.05.2018

Linja Biermanns am 16.06.2018

Elisabeth Simon am 07.07.2018

Lea Arnolds, Emma Hilger und Leon-Alexander Buchenthal am 21.07.2018

Pepe Johannes Kirch am 04.08.2018

### **In Rott:**

Hanna Ritter am 17.02.

Martha Isabell Nyhsen am 10.03.2018

## Es spendeten sich das Sakrament der Ehe: \_\_\_\_\_



### **In Roetgen:**

Melanie Krings und Andreas Kleemann am 02.06.2018

Linda Maxi Leuffer und Thilo Vorpahl am 28.07.2018

### **In Rott:**

Julia Samens und Martin Otto am 16.06.2018

Dominique Leuchter und Patrick Souren am 21.07.



## Wir beten für unsere Verstorbenen:

„Herr, lass sie bei dir ruhen in Frieden.“ \_\_\_\_\_



### **Aus Roetgen:**

Horst Hermann Hinte im Alter von 80 Jahren

Maria Breuer im Alter von 97 Jahren

Berthold Johnen im Alter von 78 Jahren

Karl Roentgen im Alter von 70 Jahren

### **aus Rott:**

Klara Winkhold im Alter von 82 Jahren

# Termine

---

## Gemeindefrühstück in Roetgen (Pfarrheim)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

### Das besondere Gemeindefrühstück

Am Mittwoch, 19. September 2018 **erwarten wir wieder unsere Gäste aus der Pfarrgemeinde MG-Hardt. Herzliche Einladung zu diesem „besonderen“ Frühstück!** Wir beginnen erst um 10.00 Uhr, **da wir noch gemeinsam zu Mittag essen wollen.**



## Treffen für Seniorinnen und Senioren in Rott

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr (außer im September)

## Kinderkirche in St. Hubertus, Roetgen

Sonntag	09. September 2018	09.30 Uhr
Donnerstag	01. November 2018	09.30 Uhr
Sonntag	11. November 2018	09.30 Uhr
Sonntag	09. Dezember 2018	09.30 Uhr

Der Termin im **Oktober entfällt** (Herbstferien)



# Termine der Gottesdienste in unseren Gemeinden \_\_\_\_\_

## Regelmäßige Gottesdienste in Roetgen:

- **Sonntag 9.30** Uhr: Hl. Messe, am 1. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier
- **Donnerstag 18.30** Uhr: Hl. Messe
- **jeden 2. Mittwoch 10.30** Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Jennepeterstr
- **jeden 4. Mittwoch 10:30** Uhr Hl. Messe im Seniorenzentrum Jennepeterstraße

## Regelmäßige Gottesdienste in Rott:

- **Samstag** vor dem 1. Sonntag im Monat: 18.00 Uhr: Hl. Messe, am **Samstag** vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier
- **Dienstag** 18.30 Uhr: Hl. Messe

Alle aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf unserem Pfarrbrief oder der Homepage [www.st-hubertus-roetgen.de](http://www.st-hubertus-roetgen.de) / oder [www.st-antoni-us-rott.de](http://www.st-antoni-us-rott.de)



<b>Nächster Redaktionsschluss:</b> <b>10. November 2018</b> für die Ausgabe 12/2018 – 02/2019 (bitte senden Sie Ihre Artikel an <a href="mailto:angelika@passen.de">angelika@passen.de</a>	<b>Impressum:</b> Herausgeber: Pfarrgemeinden St. Hubertus/Roetgen St. Antonius/Rott Layout: Angelika und Ludwig Paßen V.f.d.l.: Behrendt, Palm, Paßen Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
--	--

# Wichtige Adressen

---

## **Pfarradministrator**

Dr. Ewald Vienken 52076 Aachen, Benediktusplatz 11 Tel.: 02408-5994120  
Büro Kornelimünster: 02408 5994102

**Das Leitungsteam** für die Gemeinden (e-mail: [leitung@st-hubertus-roetgen.de](mailto:leitung@st-hubertus-roetgen.de)):

- Dr. Marion Behrendt-Höhne, Pilgerbornstraße 20, Roetgen, Tel.: 4278 stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Roetgen
- Brigitte Palm, Zum Struffelt 11, Rott, Tel.: 990455, Mitglied im Pfarreirat Roetgen/Rott
- Angelika Paßen, Buchenhain 9, Roetgen, Tel.: 4816, Mitglied im Pfarreirat Roetgen/Rott

**Pfarrvikar** in der GdG: Pfr. Ruprecht van de Weyer, Tel.: 0241-4013537 oder 02408 5994121

**Küster** in Roetgen und Rott: Thomas Rombach, Friesenrath, Tel.: 0151 65636724

## **Der Pfarreirat Roetgen/Rott**

- Ansprechpartnerin für Roetgen: Angelika Paßen, Buchenhain 9, Tel.: 4816
- Ansprechpartnerin für Rott: Brigitte Palm, Zum Struffelt 11, Tel.: 990455

## **Die Kirchenvorstände**

- stellv. Vors. für Roetgen Dr. Marion Behrendt-Höhne, Pilgerbornstr. 20, Tel.: 4278
- stellv. Vorsitzender für Rott: Günter Hübner, Königsberger Straße 2 Tel.: 8367

**Katholischer Kindergarten:** Greppstraße 44, Telefon: 3173

**Caritas-Pflegestation:** Simmerath, Tel.: 02473-909080 / Brigitte Bickendorff, Tel.: 4557

**Pfarrbüro:** Hauptstr. 64, Roetgen: Gisela Cosler; Tel.: 02408 5994103 oder 02408 5994100 [Pfarramt@himmelsleiter.de](mailto:Pfarramt@himmelsleiter.de) und [Gisela.Cosler@himmelsleiter.de](mailto:Gisela.Cosler@himmelsleiter.de)  
Die. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr      Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

## **Unsere Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB)**

<i>Roetgen</i> (Pfarrheim) Tel.: 132795	<i>Rott</i> (Pfarrhaus): Tel.: 133578
Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr	Sonntag: 11:00 – 12:30 Uhr
Dienstag: 10:00 – 11:30 Uhr	Dienstag: 16:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:30 Uhr	Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

## **Die Pfarrgemeinden im Internet:**

[www.st-hubertus-roetgen.de](http://www.st-hubertus-roetgen.de) oder [www.st-antoniuss-rott.de](http://www.st-antoniuss-rott.de)